

Vorläufige technische Daten

U_f	6,0 ^{1) 2)}	V
I_f	0,9 ... 1,05	A

Vor dem Anlegen der Anodenspannung muß die Röhre 1 min mit $U_f = 6$ Volt vorgeheizt werden.

Meßwerte

U_a	600	V
R_k	30	Ω
I_a	75^{+20}_{-15}	mA
S	25 ± 5	mA/V
μ	100	

Betriebswerte

Richtwerte für Schwingbetrieb
bei $f = 2500$ MHz

U_f ¹⁾	4,5	V
U_a	600	V
I_a	100	mA
I_g	10	mA
N_{HF}	16	W

¹⁾ U_f muß gegebenenfalls reduziert werden.
Siehe Kurvenblatt.

²⁾ Grundsätzlich ist eine Heizspannungsschwankung von $\pm 10\%$ zulässig, eine Begrenzung auf $\leq \pm 5\%$ wirkt sich jedoch günstig auf die Lebensdauer aus.

Die Röhre erfüllt die Lebensdauerprüfung nach Mil-E-1/1107 (100, 200 bzw. 500 Stunden).

Die Lebensdauer ist stark von der Belastung der Röhre, insbesondere von der Anodenspannung, abhängig und kann unter günstigen Betriebsbedingungen ein Vielfaches der angegebenen Brennstunden betragen. Dazu empfiehlt es sich, die jeweils geforderte Leistung der Röhre mit möglichst niedriger Anodenspannung zu erreichen.



Grenzwerte (absolute Maxima)

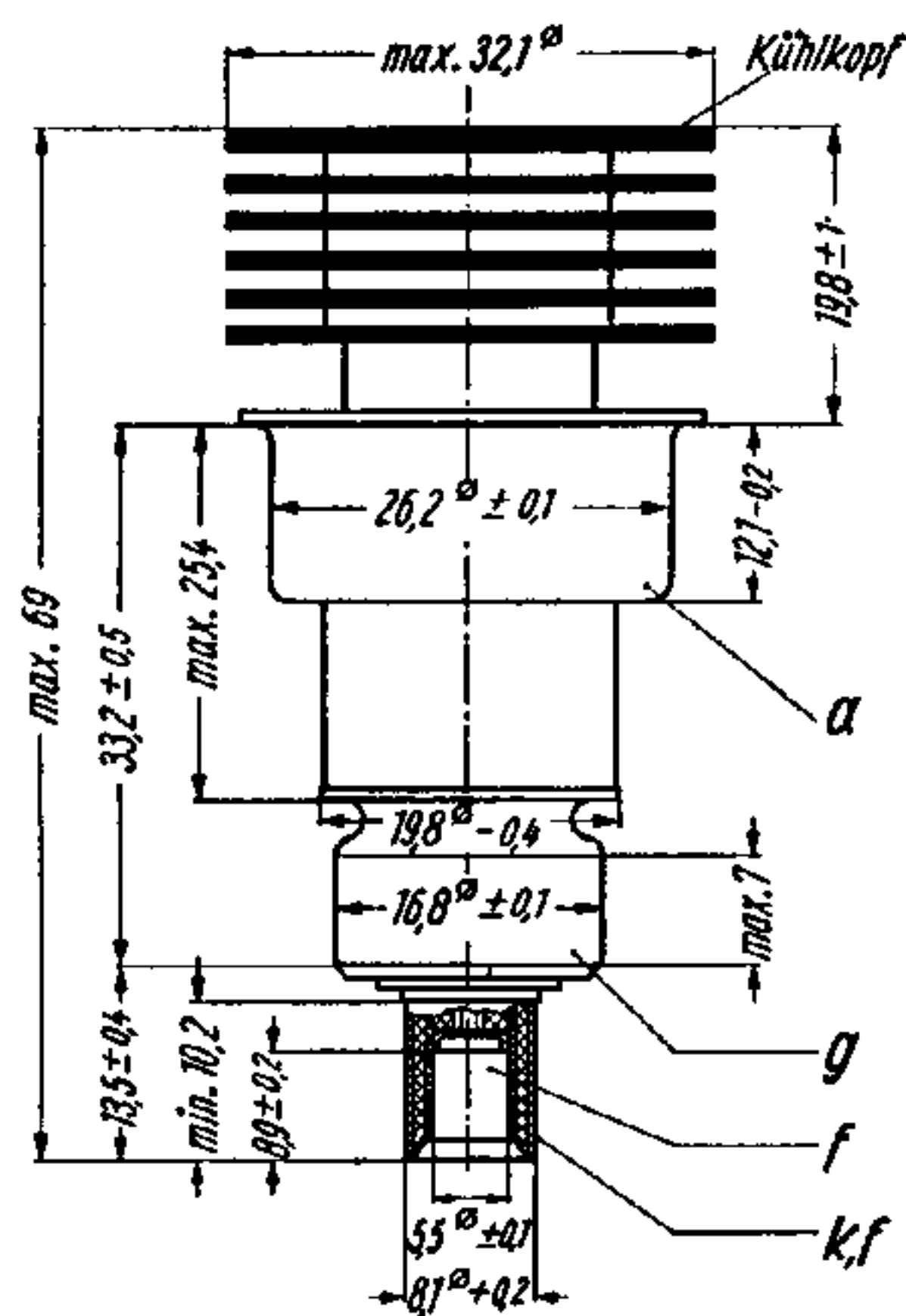
U_a unmoduliert	1000	V
U_a 100 % moduliert	600	V
Q_a ³⁾	100	W
U_g	-150	V
U_{gsp}	+30	V
U_{gsp}	-400	V
Q_g	2	W
I_g	50	mA
I_k	125	mA
t_{max} (Röhrenoberfläche)	200	°C

Kapazitäten

C_{ga}	1,95...2,15	pF
C_{gk}	5,6...7	pF
C_{ak}	$\leq 0,035$	pF

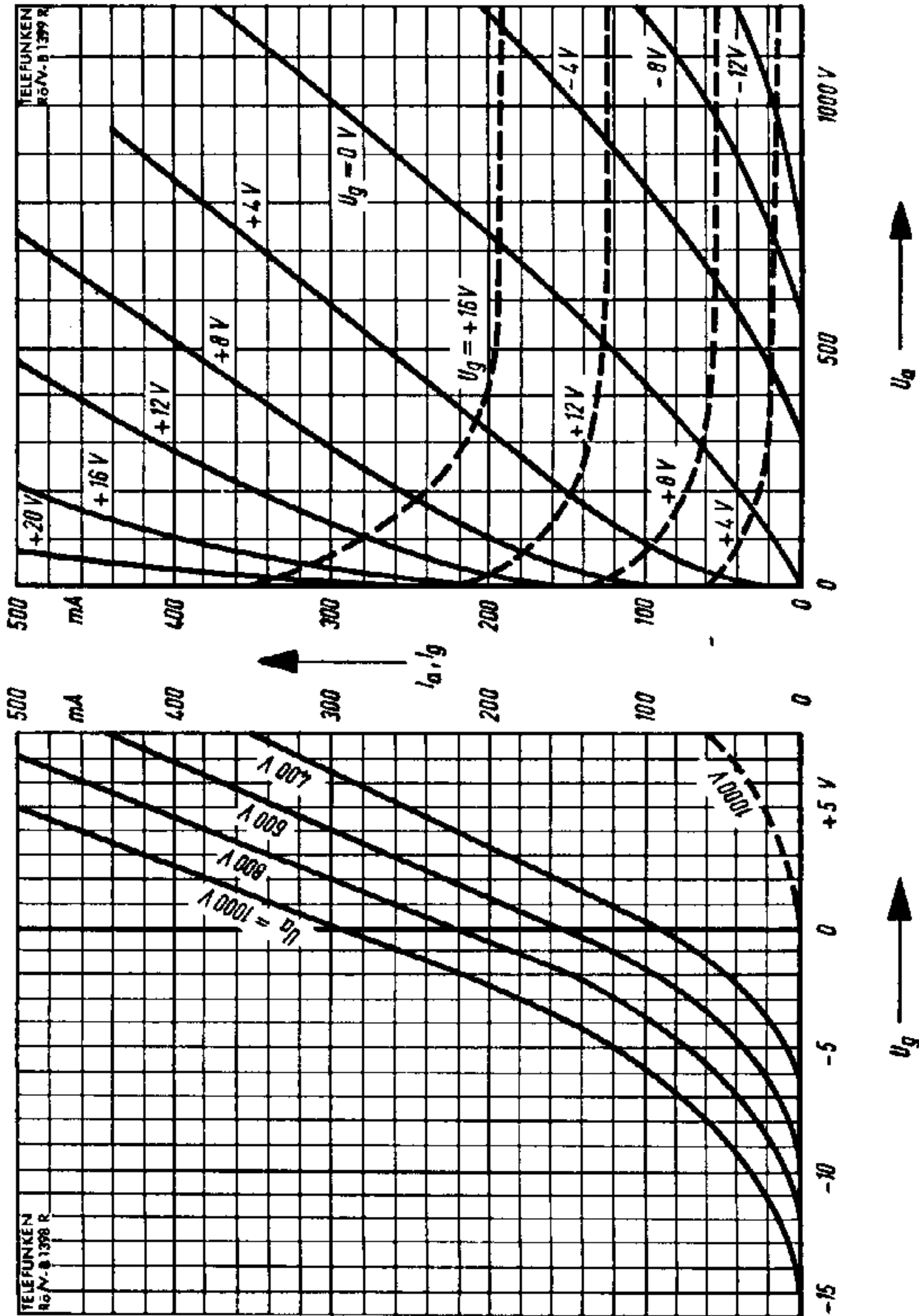
³⁾ mit Luftkühlung 350 l/min bei Eintritts-
temperatur = 20 °C und 760 mm Hg

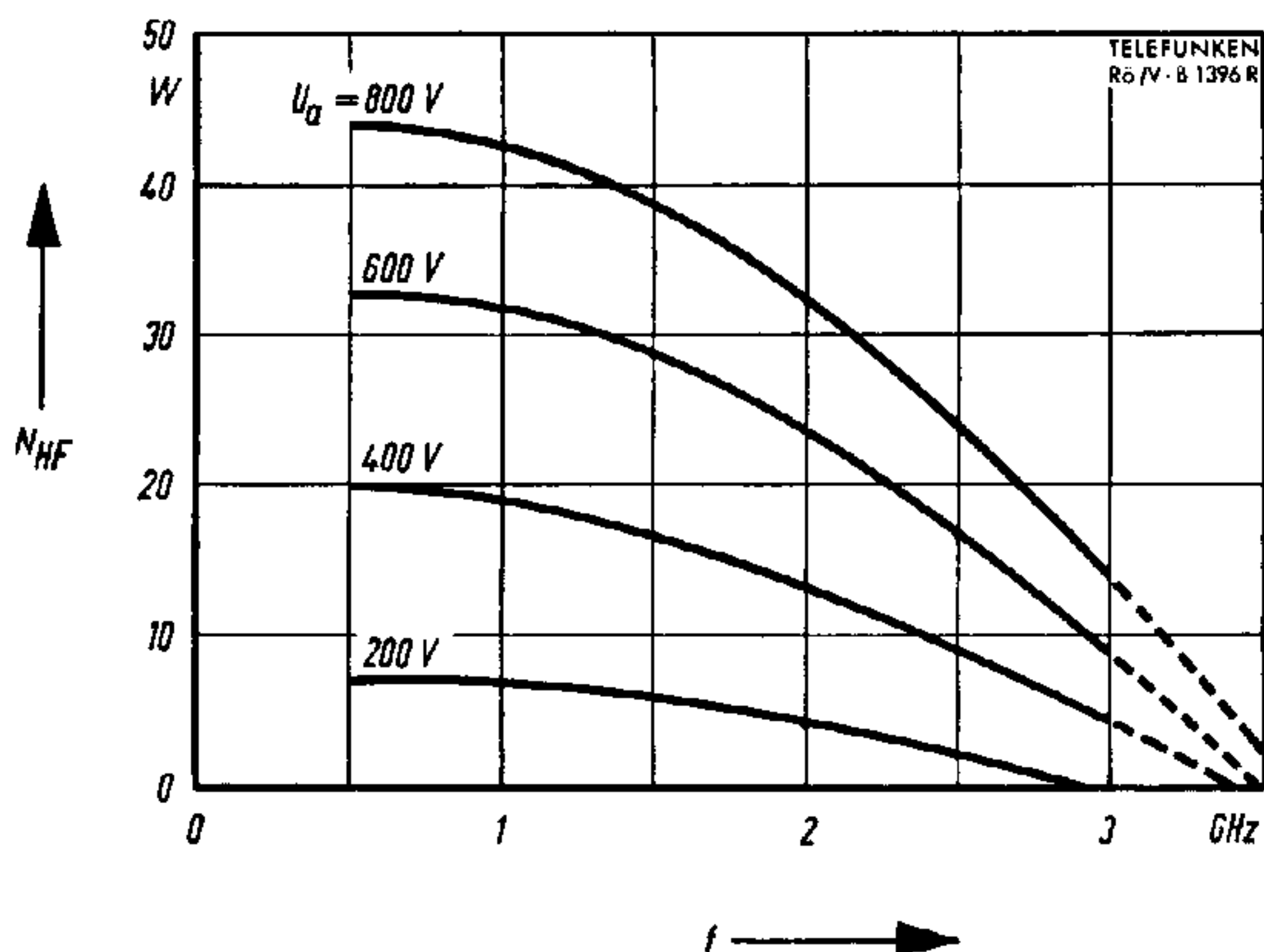
max. Abmessungen



Gewicht ca. 70 g



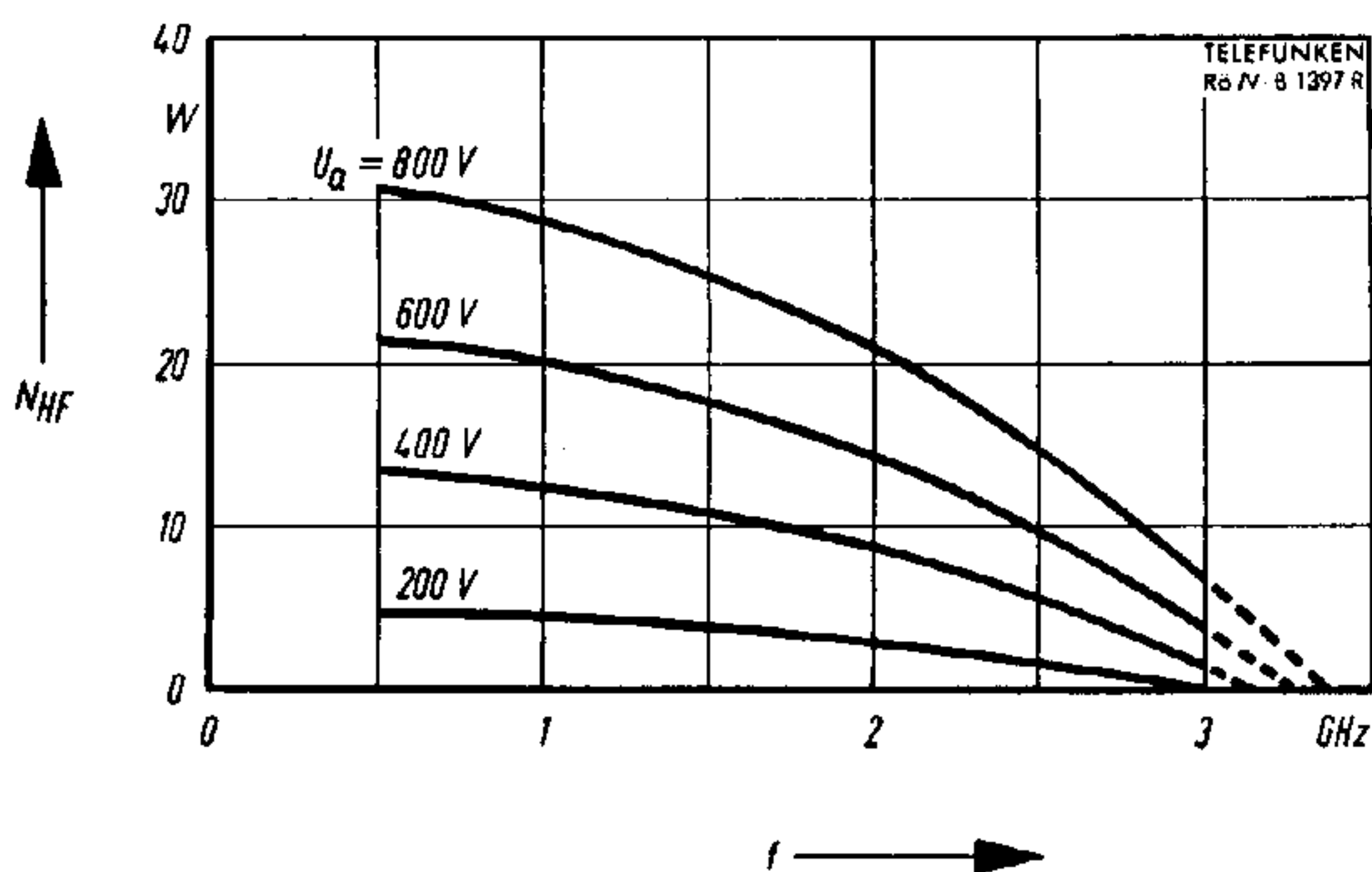




$$N_{HF} = f(f)$$

U_a = Parameter

$I_a = 100 \text{ mA}$



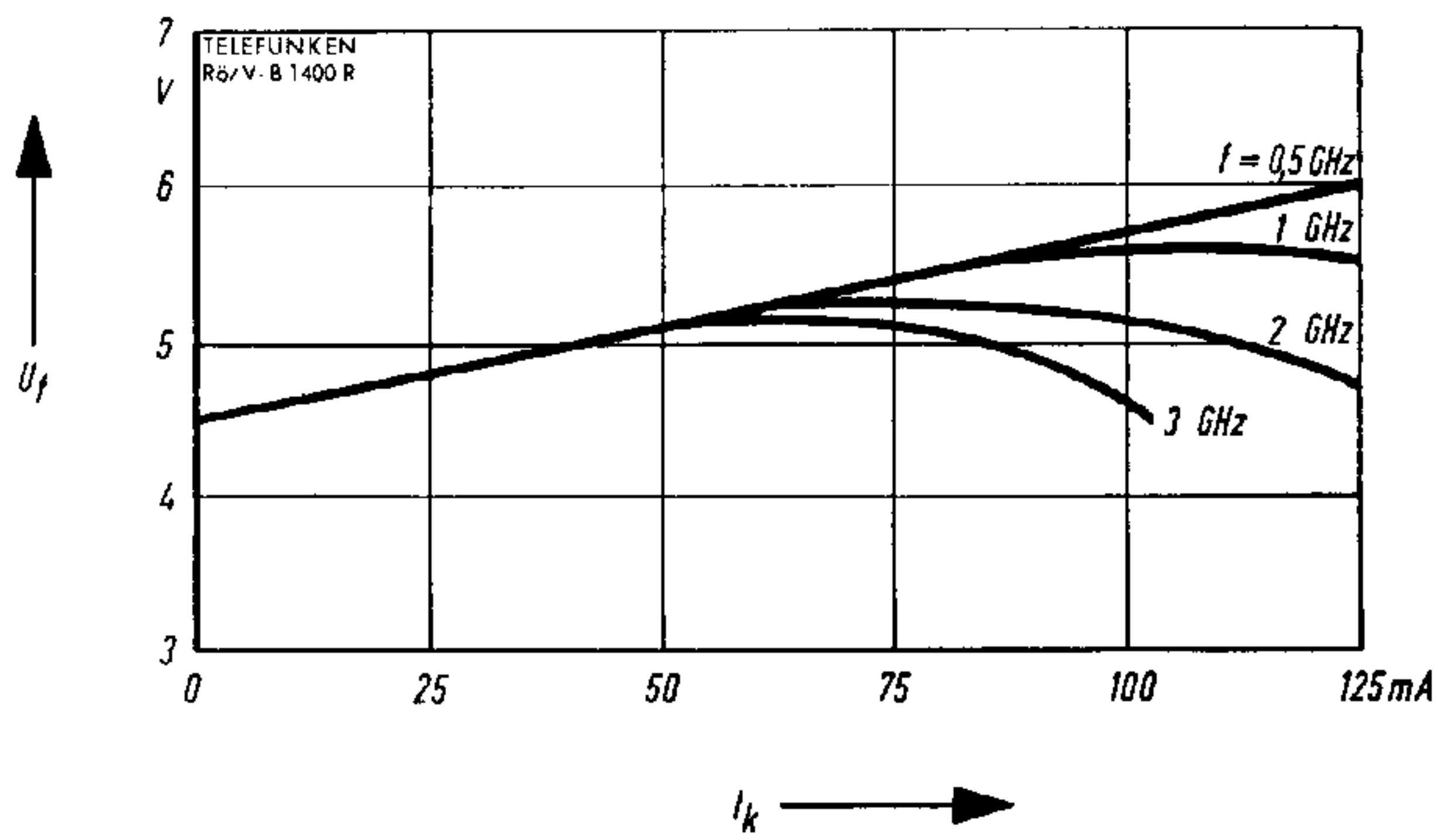
$$N_{HF} = f(f)$$

U_a = Parameter

$I_a = 75 \text{ mA}$

Dauerstrichbetrieb bei optimaler Anpassung





$U_f = f(I_k)$
 $f = \text{Parameter}$

